

Sicheres Be- und Entladen von staubförmigen Bindemitteln / Zementen bei Kundenbelieferungen und Werkslieferungen mit Silo-LKW

Gültig ab Mai 2016 Ersteller: C. Schuldt / U. Goppold / C. Formella

Ziel

- Sicherstellung einer sicheren Belieferung an den Kunden und einer qualitativ korrekten Entladung in das Kundensilo

Persönliche Schutzausrüstung und Aufstiegsplattformen

- Arbeits-Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe
- Helm
- Schutzbrille, auch für Brillenträger
- Gehörschutz (bei Bedarf und zwingend, wenn Lärm > 85 dB)
- Atemschutzmaske FFP-3 (bei Bedarf)
- Aufstiegsplattformen in den Werken benutzen.
- **Bei Arbeiten im Staub, wie Filterreinigung, sind Atemschutzmasken der Klasse FFP-3 zu verwenden.**



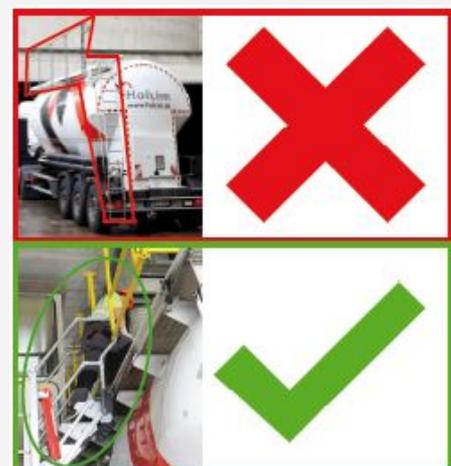
Tragepflicht im Werksgelände für:



Einheitliche Sicherheitsvorschriften für die Be- und Entladung

- Vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Benutzung der Aufstiegsplattformen in den Fahrbahnen für Domdeckel öffnen und schließen.
- Alle Storzkupplungen mit Sicherungsschellen oder Sicherungsstiften sichern oder Tankwagenkupplungen einsetzen.
- Aufenthalt beim Betätigen der Armaturen nur auf der Innenseite der Schlauchkurve zulässig. Während der übrigen Entladezeit den Entladeprozess ständig überwachen und mind. eine Schlauchlänge von der Schlauchverbindung entfernt halten.
- Vor jedem Gebrauch visuelle Kontrollen von Schläuchen und Anschlüssen durchführen. Mängel sind unverzüglich den Vorgesetzten zu melden.

Aufstiegsplattformen benutzen!



- Bei Unregelmäßigkeiten während des Entladens muss der Entladeprozess sofort unterbrochen werden.
- Denken Sie immer an ihrer Anschnallpflicht!



Zusätzliche Sicherheitsvorschriften beim Be- und Entladen des Silo-LKWs

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers.
- Kontrollieren Sie die Überdruckventile täglich durch Anlüften – Es ist Ihre Lebensversicherung!

Pflege der Storzkupplung

- Kupplung sauber und funktionsfähig halten
- Regelmäßig schmieren (Silikonspray/ Graphitöl)
- Schlauch nicht verdrehen
- Kupplungsverbindung sichern
- **Die Verantwortung trägt der Fahrer!**



Beachten Sie unbedingt die Anweisungen an den Abladestellen!

Halten Sie sich an die individuellen Vorschriften der Kunden!

Silo-Lastwagen beladen

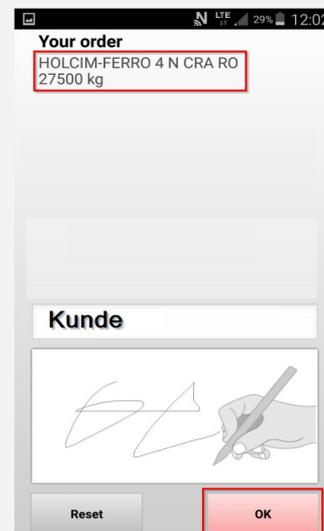
- Anmeldung am Werkseingang bzw. Verlade-system mit Ausweiskarte / LOGON Nr. und PIN.
- Auftrag auf dem Bildschirm prüfen und bestätigen oder Auftrag erstellen.
- Korrekte Fahrbahn ansteuern und leeres Fahrzeug auf der Waage positionieren.
- Leergewicht und Restmaterial unbedingt prüfen!
- Kontrolle des Kessels auf Reinheit und Restentleerung.
- Ausweiskarte einlegen, den Ladevorgang mit Absenken des Rüssels und Betätigung des Startknopfs beginnen.
- Der Füllvorgang wird automatisch beendet, der Rüttler wird betätigt, der Rüssel wird angehoben.
- Lieferscheine ausdrucken, Sorte und Adresse kontrollieren.



Silo-Lastwagen entladen

(Smartphone Anweisungen (LOGON App), nur wenn vorhanden!)

- **Abladestation/Kundenadresse prüfen!**
 - Vor dem Entladen muss der Fahrer dem Kunden Lieferschein / Smartphone zur Kontrolle vorlegen, um das **richtige Produkt** zu bestätigen. Falls es nicht übereinstimmt, Klärung mit dem Kunden herbeiführen.
 - Der Kunde muss auf dem Lieferschein / Smartphone unterschreiben.
 - Bitte nachfragen, welches Silo befüllt werden soll und ob genügend Platz vorhanden ist.
 - Die Förderleitung zwischen Lastwagen und Silo verbinden, die Schlauchsicherungen sind zu verwenden.
-
- Auf dem Smartphone die Entladung durch drücken von « **Start** » beginnen.
 - Sobald der Betriebsdruck im Silobehälter erreicht ist, wird der Zusatzhahn (Ringdüse) und danach der Materialhahn geöffnet.
 - Achten Sie darauf, dass der Kessel vollständig entleert wird.
 - Der Materialhahn wird geschlossen und der Verdichter abgestellt.
 - Auf dem Smartphone muss anschließend der Button « **Entladung beendet** » gedrückt werden.
 - Auf dem Smartphone erscheint die Frage, ob die Lieferung vollständig und richtig abgeschlossen ist. Wenn ja, dann mit « **Ja** » bestätigen, wenn nicht oder etwas angepasst werden muss, « **Nein** » drücken.
-
- Die Förderleitung darf erst getrennt werden, wenn sich keine Druckluft mehr im Schlauch befindet.
 - Druck im Behälter über den eigenen Abluffilter ablassen, nicht über das Zementsilo.
 - Niemals mit Druck im LKW-Silobehälter beim Kunden wegfahren.
 - Nicht vergessen, die Blinddeckel wieder auf die Anschlüsse zu schrauben.
 - Auf dem Smartphone « **Fertig** » drücken.



Sicherungsschellen oder Tankwagenkupplung benutzen !

Umgang mit Störungen oder technischen Defekten

- Melden Sie techn. Defekte an der Entladeanlage, stoppen Sie die Befüllung, informieren Sie umgehend den Mischmeister/Verantwortlichen des Kunden und informieren Sie ihren Disponenten.
- Störungen können z.B. Gegendruck beim Ausblasen oder Staubaustritt aus dem Filter sein. Ggf. den Entladevorgang abbrechen. Warten Sie auf Anweisungen, wie Sie weiter verfahren sollen.
- Unterbrechungen immer auf dem Lieferschein mit der Ursache vermerken und vor Ort quittieren lassen.
- Alle Vorkommnisse bitte über die Disposition an die Auftragscenter melden, entweder Hamburg, Tel.: 040-36002-235/-381/-292, oder Beckum, Tel.: 02521-157-915/923.
- Falls vom Empfänger nicht anders vorgegeben, empfehlen wir das Material mit max. 1,5 bar Förderdruck einzublasen. Beachten Sie unbedingt andere vorhandene Druckangaben am Einblasstutzen / Silo.



**Einblasdruck auf
Typenschilder beachten!**

Achtung!
Nach dem Entleeren
Druck im Kessel über
Abluftfilter ablassen.

**Störungen/Defekte
unbedingt melden!**

**Bei Abweichungen ggf.
den Einblasvorgang
abbrechen und weiteres
klären!**